

Jäger

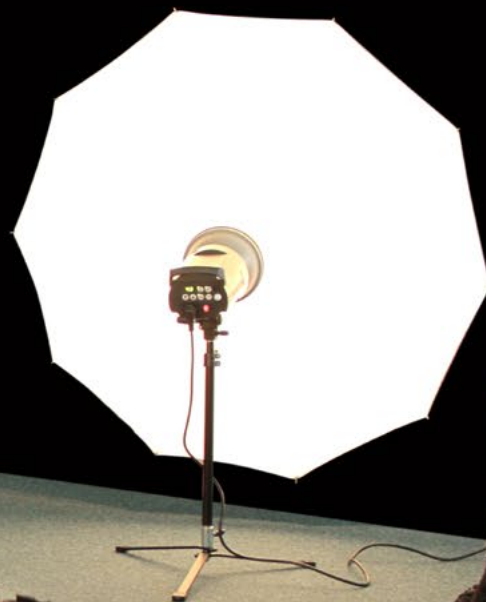


AUS DEM WILD UND HUND-TESTREVIER

Bei bestem Sonnenschein trafen sich die Gewinner des Wettbewerbs „Alte Haudegen“ im Verlag, um ihre Jagdhunde von Christine Kaltenbach fotografieren zu lassen.

Silke Böhm

# Alte Haudegen in Szene gesetzt



Redakteurin Silke Böhm im Gespräch mit Klaus Kast über seinen Braque Français, Typ Pyrénées, „Frodo“.



Fotos: Angela Stutz, Falk Haackler



Während Chefredakteur Heiko Hornung (3. v. l.) Neankömmlinge begrüßt, „beschnupern“ sich die ersten Gäste.

oder es wurden „Familienfotos“ mit Frauchen, Herrchen und den Hunden gemacht.

**Zwischendurch** führten die Redakteure kleine Interviews mit den Gästen. Auszüge daraus und Fotos vom Making-of finden Sie im Internet unter [www.wildundhund.de](http://www.wildundhund.de). Selbstverständlich war für Essen und Trinken gesorgt, und um die Wartezeiten kurzweiliger zu gestalten, lud Dr. Karl-Heinz Betz zu einer Besichtigung des WILD UND HUND-Testreviers ein. Er erklärte vor Ort genau, wie dort gejagt wird. Das kam bei den anwesenden Gästen außerordentlich gut an, und es mussten viele weitere Fragen beantwortet werden. Den Abschluss des von allen gelobten Tages bildete eine Hausmacher-Vesper in einem Landgasthaus mitten im Testrevier. Hier wurde noch bis spät in den Abend gefachsimpelt und gelacht. Den Fotoakteuren war das egal. Sie lagen unterm Tisch und erholten sich von ihrem Model-Job.

**Auch die Stimmung** unter den Hunden war mehr als ausgeglichen. Kein Knurrer, kein Gerüpel. Die alten Damen und Herren haben sich ganz altersgemäß präsentiert: abgeklärt und über den Dingen stehend. Wir werden in lockerer Folge über die Gewinner des Wettbewerbs berichten und Ihnen natürlich auch die Fotos nicht vorenthalten.



**Im vergangenen Jahr** hatten wir unsere Leser aufgefordert, uns Fotos von ihren betagten Jagdbegleitern zu schicken. Gut 100 Leser haben daraufhin Bilder und Steckbriefe von ihren Hunden geschickt. Im Internet konnte für die beliebtesten Vierläufer abgestimmt werden. Die zwölf mit

den meisten Stimmen, darunter Teckel, Terrier, Schweißhunde und Vorstehhunde, haben ein Fotoshooting mit der Profifotografin Christine Kaltenbach ([www.tierfotografie-steimer.de](http://www.tierfotografie-steimer.de)) gewonnen. Das fand Mitte Mai statt. Die schönsten Motive werden in einer Postkarten-Edition veröffentlicht.

**Unaufgeregt und familiär** war die Atmosphäre bei dem Fotoshooting. Die Hunde dösten in der für diesen Tag extra bestellten Sonne, Herrchen und Frauchen plauderten miteinander und lernten einige Redakteure von WILD UND HUND kennen. Ab und zu ging ein Hunde-Mensch-Gespann in den Verlag. Dort wartete schon Christine Kaltenbach, um die Vierläufer in Szene zu setzen. Mit Unterstützung ihrer charmanten Assistentin, Quietschbällen und Futterbrocken animierte sie die Jagdbegleiter, aufmerksam in die Kamera zu schauen, um im richtigen Moment auf den Auslöser zu drücken. Und das natürlich vor einem jagdlichen Ambiente. Die meisten Leser hatten noch einige Accessoires mitgebracht. Darunter ein riesiges Bärenfell und eine alte Nachsuchenbüchse. Alle Hunde arbeiteten beim Shooting gut mit. Die Fotografin ging auch auf Sonderwünsche ein. So durfte beispielsweise der jagdliche Nachfolger mit aufs Bild



Teckel-Dame „Vroni“ lässt es sich gut gehen und nimmt ein ausgiebiges Sonnenbad.